

Der CQ World-Wide RTTY DX Wettbewerb 2026

26.–27. September

Beginnt 00:00:00 UTC Samstag Endet 23:59:59 UTC Sonntag

I. ZIEL: Damit Amateure weltweit so viele andere Amateure wie möglich in möglichst vielen CQ-Zonen, Ländern und W/Ve-QTHs kontaktieren können.

II. BÄNDER: Nur fünf Bänder: 3,5, 7, 14, 21 und 28 MHz. Die Einhaltung etablierter Bandpläne wird dringend empfohlen.

III. CONTEST-AUSTAUSCH: RST-Bericht plus CQ-Zonennummer des Stationsstandorts (z. B. 599 05). Stationen in den kontinentalen USA und Kanada senden ebenfalls QTH (z. B. 599 05 MA). Siehe IV.C.3. unten.

IV. BEWERTUNG:

A. Punktzahl: Die Endpunktzahl ergibt sich aus den gesamten QSO-Punkten multipliziert mit der Summe der Zonen-, Landes- und QTH-Multiplikatoren. Beispiel: 1000 QSO-Punkte * (30 Zonen + 70 Länder + 35 W/VE QTHs) = 135.000 (Endpunktzahl).

B. QSO-Punkte: Stationen können auf jedem Band einmal kontaktiert werden. QSO-Punkte richten sich nach dem Standort der bearbeiteten Station.

1. Kontakte zwischen Stationen auf verschiedenen Kontinenten zählen drei (3) Punkte.
2. Kontakte zwischen Stationen auf demselben Kontinent, aber in verschiedenen Ländern, zählen zwei (2) Punkte.
3. Kontakte zwischen Stationen im selben Land zählen einen (1) Punkt.

C. Multiplikator: Es gibt drei (3) Arten von Multiplikatoren.

1. Zone: Ein Multiplikator von eins (1) für jede auf jedem Band berührte CQ-Zone. Die CQ Worked All Zones-Regeln sind der Standard.
2. Land: Ein Multiplikator von eins (1) für jedes einzelne Land, das auf jedem Band kontaktiert wird. Die DXCC-Entitätsliste, die Worked All Europe (WAE) Multiplikatorliste plus IG9/IH9 sowie die Kontinentalgrenzen sind die Standards zur Definition von Ländermultiplikatoren. Maritime mobile Stationen zählen nur für einen Zonenmultiplikator.

3. W/VE QTH: Ein Multiplikator von eins (1) für jeden kontinentalen US-Bundesstaat (48), den District of Columbia und jedes kanadische Rufgebiet (14), das auf jedem Band kontaktiert wird. Bitte verwenden Sie nur Abkürzungen des US-Postdienstes, um US-Bundesstaaten zu identifizieren (z. B. Michigan = MI, Massachusetts = MA, Ohio = OH, The District of Columbia = DC). Hinweis: Alaska (KL7) und Hawaii (KH6) werden nur als Ländermultiplikatoren und nicht als Bundesstaatenmultiplikatoren gezählt. Die kanadischen Rufgebiete (insgesamt 14) sind wie folgt: NB (VE9), NS (VE1), QC (VE2), ON (VE3), MB (VE4), SK (VE5), AB (VE6), BC (VE7), NWT (VE8), NF (VO1), LB (VO2), NU (VY0), YT (VY1), PEI (VY2).

V. TEILNAHMEKATEGORIEN:

A. Einzeloperator-Kategorien: Eine Person (der Operator) übernimmt alle Betriebs- und Protokollierungsfunktionen. Es gibt keine Begrenzung für Betriebszeit oder Bandwechsel. Es ist zu jedem Zeitpunkt nur ein gesendetes Signal erlaubt.

1. Einzelbetreiber: Es ist verboten, jegliche Hilfe bei QSO zu finden (siehe VIII.2).

a. Hohe Leistung (Allband- oder Einzelbandsleistung): Die Gesamtleistung darf **1500 Watt nicht** überschreiten.

b. Niedrige Leistung (Allband- oder Einzelbandleistung): Die Gesamtausgangsleistung darf **100 Watt nicht** überschreiten.

c. QRP (All Band oder Single Band): Die Gesamtausgangsleistung darf **5 Watt nicht** überschreiten.

2. Single Operator Assisted: Teilnehmer in dieser Kategorie können QSO-Findhilfe nutzen (siehe VIII.2).

a. Hochleistungsassistierte (Allband- oder Einzelbandsleistung): Die Gesamtausgangsleistung darf **1500 Watt nicht** überschreiten.

b. Low Power Assisted (All-Band oder Single Band): Die Gesamtausgangsleistung darf **100 Watt nicht** überschreiten.

c. QRP-unterstützte (Allband- oder Einzelbandleistung): Die Gesamtausgangsleistung darf **5 Watt nicht** überschreiten.

B. Einzeloperator-Overlay-Kategorien: Jeder Einzelbetreiber, der die Anforderungen erfüllt, kann AUCH eine der unten gezeigten Kategorien eingeben, indem er die entsprechende KATEGORIE-OVERLAY-Zeile im Cabrillo-

Logdatei-Header einfügt. Overlay-Kategorie-Einträge werden separat in den Ergebnissen aufgeführt; als Alle Bänder bewertet; und nach High Power und Low Power (einschließlich QRP) gruppiert.

1. Klassischer Operator (KLASSISCH): Der Teilnehmer nutzt nur ein Funkgerät, keine QSO-Findhilfe und darf bis zu 24 der 48 Stunden arbeiten – **die Pausen sind mindestens 60 Minuten, in denen kein QSO protokolliert wird.** Wenn das Protokoll mehr als 24 Stunden Betrieb anzeigt, werden nur die ersten 24 Stunden für die Overlay-Wertung angerechnet. Empfangen während der Übertragung ist verboten. Einträge mit Einzelbediener-Unterstützung sind für diese Kategorie nicht berechtigt.

2. Rookie (ROOKIE): Der Betreiber wurde weniger als drei (3) Jahre vor dem Datum des Wettbewerbs erstmals als Funkamateurlizenziert. Geben Sie das Datum der ersten Lizenzierung im SOAPBOX-Feld an. Frühere Rookie-Gewinner sind in dieser Kategorie nicht für Plakette berechtigt.

3. Jugend (JUGEND): Der Betreiber war zu Beginn des Wettbewerbs 25 Jahre oder jünger. Geben Sie das Geburtsdatum im SEIFENKASTEN-Feld an.

C. Multi-Operator-Kategorien (nur Allbandbetrieb): Beliebige viele Operatoren sind erlaubt. QSO-Findhilfe ist erlaubt. Es ist zu jedem Zeitpunkt nur ein übertragenes Signal pro Band erlaubt.

1. Multi-Single: Zu jedem Zeitpunkt ist nur ein übertragenes Signal auf einem Band erlaubt (Laufstation/Signal). Ausnahme: Ein – und nur ein – anderes übertragenes Signal (Multiplikatorstation/Signal) darf verwendet werden, wenn – und nur dann – es auf einem anderen Band als das durchlaufende übertragene Signal liegt und die bearbeitete Station ein neuer Multiplikator ist. Die ausgestrahlten Signale für Lauf und Multiplikator können jeweils maximal 8 Bandwechsel pro Taktstunde (00 bis 59 Minuten) vornehmen. Das Protokoll muss angeben, welches gesendete Signal (Lauf oder Multiplikator) bei jedem QSO gemacht hat. Das übertragene Multiplikatorsignal darf keinen CQ (Kontaktkontakte) aufrufen.

a. Hohe Leistung: Die Gesamtausgangsleistung darf **zu keinem Zeitpunkt** 1500 Watt auf einem Band überschreiten.

b. Niedrige Leistung: Die Gesamtausgangsleistung darf **zu keinem Zeitpunkt** **100 Watt** auf einem Band überschreiten.

2. Multi-Two Maximal zwei gesendete Signale dürfen zu jeder Zeit verwendet werden, und sie müssen auf zwei verschiedenen Bändern liegen. Das Protokoll muss angeben, welche Station bzw. welches Signal jede QSO erstellt hat. Jede Station/jedes Signal darf in jeder Taktstunde (00 bis 59 Minuten) maximal 8

Bandänderungen vornehmen. Die Gesamtleistung der Ausgangsleistung darf **zu keinem Zeitpunkt 1500 Watt** auf einem Band überschreiten.

3. Multi-Multi: Die fünf Wettbewerbsbänder können gleichzeitig aktiviert werden. Es ist zu jedem Zeitpunkt nur ein gesendetes Signal pro Band erlaubt. Die Gesamtleistung darf **zu keinem Zeitpunkt 1500 Watt** auf einem Band überschreiten.

4. Multiverteilt: Maximal fünf übertragene Signale, jeweils eines pro Band, von Sendern an verschiedenen Standorten. Alle Geräte (Sender, Empfänger, Verstärker, Antennen usw.) müssen sich in derselben DXCC-Einheit und CQ-Zone befinden, einschließlich ferngesteuerter Ausrüstung. Fünf Bänder können gleichzeitig aktiviert werden. Die Gesamtleistung jedes gesendeten Signals darf **1500 Watt nicht überschreiten**. Der Cabrillo-Logheader muss folgende Zeilen enthalten: KATEGORIE-OPERATOR: MULTI-OP, KATEGORIE-STATION: VERTEILT. Die Regeln IX.5 und IX.6 gelten nicht für diese Kategorie.

D. Checklog: Eintrag eingereicht, um bei der Protokollüberprüfung zu helfen. Der Eintrag wird keine Punktzahl in den Ergebnissen enthalten und das Protokoll wird nicht veröffentlicht.

VI. AUSZEICHNUNGEN:

Ein Einzelband-Logbuch ist nur für eine Einzelband-Auszeichnung berechtigt. Ein Logbuch, das mehr als ein Band enthält, wird als All-Band-Eintrag bewertet, sofern nicht als Einzelband-Eintrag angegeben ist.

A. Zertifikate: Elektronische Zertifikate werden für jeden zum Download bereitgestellt, der einen Eintrag bis zur Protokollfrist einreicht.

B. Plakette: Plaketten werden für Spitzenleistungen in mehreren Kategorien vergeben. Sehen Sie sich die aktuelle Liste der Plaketten und Sponsoren unter cqwwrtty.com/plaques.htm an. Pro Beitrag wird nur eine Plakette vergeben. Eine Station, die eine Plakette gewinnt, wird nicht für eine Sub-Area-Auszeichnung berücksichtigt; die Plakette wird an den Zweitplatzierten in diesem Bereich vergeben.

VII. VEREINSWETTBEWERB:

Die Club-Punktzahl ist die Gesamtpunktzahl aus den von den Mitgliedern eingereichten Protokolle. Es gibt zwei separate Clubwettbewerbskategorien.

A. USA Clubs: Die Teilnahme ist auf Clubmitglieder beschränkt, die innerhalb eines 250-Meilen-Radius vom Zentrum des Clubbereichs wohnen.

B. DX Clubs: Die Teilnahme ist auf Clubmitglieder beschränkt, die entweder im DXCC-Land wohnen, in dem sich der Club befindet, ODER in einem 400-km-Radius vom Clubzentrum entfernt wohnen.

C. Allgemeine Vereinsregeln:

1. Nationale Organisationen (z. B. JARL, REF oder DARC) sind nicht für den Clubwettbewerb berechtigt.
2. Einzeloperator-Einträge dürfen nur zu einem Club beitragen. Multi-Operator-Punktzahlen können mehreren Clubs als Prozentsatz der an der Operation teilnehmenden Clubmitglieder zugewiesen werden. Der Logbucheintrag muss den vollständigen Clubnamen (und die Clubzuteilungen, falls Multi-Op) schreiben.
3. Mindestens vier Logs müssen eingereicht werden, damit ein Club in den Ergebnissen aufgeführt wird. Checklog-Einträge werden nicht für die Clubwertung angerechnet.
4. Das Wort "wohnen" wird definiert als: Dauerhaft oder ununterbrochen wohnen oder einen Ort als festes, dauerhaftes und Hauptwohnsitz einer Person zu rechtlichen Zwecken einnehmen.
5. Berechtigte Clubmitglieder können ihre DXpedition-Ergebnisse zum Vereinseintritt beitragen.

VIII. DEFINITIONEN VON BEGRIFFEN:

1. **Standort der Station:** Das Gebiet, in dem sich alle Sender, Empfänger und Antennen befinden. Alle Sender, Empfänger und Verstärker müssen sich innerhalb eines einzigen Kreises mit einem Durchmesser von 500 Metern befinden. Antennen müssen physisch durch HF-Übertragungsleitungen mit den Sendern und Empfängern verbunden sein.
2. **QSO-Findhilfe:** Die Nutzung jeglicher Technologie oder anderer Quelle, die dem Betreiber die Identifikation eines Signals mit Rufzeichen oder Multiplikatoren ermöglicht, außer einem einkanaligen RTTY-Decoder. Dazu gehört, aber nicht beschränkt auf, die Nutzung eines Mehrkanal-RTTY-Decoders, DX-Clusters, DX-Spotting-Websites (z. B. DX Summit), lokaler oder entfernter Rufzeichen- und Frequenzdecodierungstechnologie (z. B. RTTY Skimmer oder Reverse Beacon Network) oder Betriebsvereinbarungen mit anderen Personen.

IX. ALLGEMEINE REGELN FÜR ALLE TEILNEHMER:

1. Die Teilnehmer müssen innerhalb der Grenzen ihrer gewählten Kategorie agieren, wenn sie Aktivitäten ausführen, die ihre eingereichte Punktzahl beeinflussen könnten.
2. Für jeden Eintritt muss ein anderes Rufzeichen verwendet werden. Nur das Rufzeichen des Teilnehmers darf zur Unterstützung der Punktzahl des Teilnehmers verwendet werden.

3. Überschreiten Sie nicht die maximale Ausgangsleistungsbegrenzung der gewählten Einstiegs-kategorie auf einem Band. Die Gesamtausgangsleistung auf jedem Band zu jedem Zeitpunkt wird am Ausgang des aktiven Verstärkers gemessen.
4. Selbstspotting oder darum bitten, gespott zu werden, ist nicht erlaubt.
5. Fernbetrieb ist erlaubt, wenn sich der physische Standort aller Sender, Empfänger und Antennen an einem Standort befindet. Eine ferngesteuerte Station muss alle Stationslizenz-, Betreiberlizenz- und Kategoriebeschränkungen einhalten. Das verwendete Rufzeichen muss von der Aufsichtsbehörde des Standorts ausgestellt oder genehmigt sein.
6. Fernempfänger außerhalb des Stationsstandorts sind nicht erlaubt.
7. Es ist zu jedem Zeitpunkt nur ein Signal auf einem Band erlaubt. Wenn zwei oder mehr Sender auf demselben Band vorhanden sind, MUSS ein Hardwaregerät verwendet werden, um mehr als ein Signal gleichzeitig zu verhindern. Das Abwechseln von CQs auf zwei oder mehr Frequenzen eines Bandes ist nicht erlaubt.
8. Alle Anfragen nach Kontakten, Antworten auf Anrufe sowie das Kopieren von Rufzeichen und Wettbewerbsaustauschen müssen während der Wettbewerbsphase unter Verwendung des Modus und der Frequenzen des Wettbewerbs erfolgen.
9. Die Korrektur von protokollierten Rufzeichen und Austausch nach dem Wettbewerb durch Datenbanken, Aufnahmen, E-Mails oder andere Methoden ist nicht erlaubt.
10. Nur der 45,45 Baud 170 Hz Shift ITA2-Modus ist erlaubt.
11. Ein menschlicher Bediener muss jederzeit folgende Aktionen initiieren: 1) Wechsel der Empfangs- oder Sendefrequenz, 2) Anruf eines QSO-Partners, 3) Protokollierung eines QSOs. Autonome Systeme oder Roboter, die diese Aktionen nachahmen, sind verboten.

X. LOG ANLEITUNGEN:

Die elektronische Einreichung von Logs ist **für alle Teilnehmer** erforderlich.

1. **Das Protokoll MUSS für jeden Kontakt Folgendes anzeigen:** korrektes Datum und Uhrzeit in UTC, Frequenz (oder Band), Rufzeichen der bearbeiteten Station, gesendeter Austausch und empfangener Austausch. Ein Protokoll ohne alle erforderlichen Informationen kann in Checklog umklassifiziert werden. Kontakte sollten zum Zeitpunkt ihrer Fertigstellung protokolliert werden. Stationen, die um Welt- und Kontinent-Auszeichnungen konkurrieren, müssen tatsächliche Frequenzen für alle Kontakte im Protokoll angeben.
2. **Einzelband-Teilnehmer müssen alle** während der Wettbewerbsphase hergestellten Kontakte angeben, auch wenn sie auf anderen Bändern sind. Nur Kontakte, die auf dem im Cabrillo-Header angegebenen Band hergestellt werden, werden für die Wertung berücksichtigt. Protokolle mit

Kontakten nur auf einem Band werden als Einzelband-Einträge klassifiziert.

3. **Das CABRILLO-Dateiformat ist der Standard für Logs.** Siehe cqwwrtty.com/cabrillo.htm für detaillierte Anweisungen zum Ausfüllen des CABRILLO-Dateiheaders. Das falsche Ausfüllen des Headers kann dazu führen, dass der Eintrag in die falsche Kategorie sortiert oder als Checklog neu klassifiziert wird. Hinweis: US- und Kanada-Sender müssen den Stationsstandort im CABRILLO-Header angeben (z. B. LOCATION: OH); andere Stationen geben "DX" an (z. B. LOCATION: DX).
4. **Web-Upload ist die einzige Methode zur Einreichung von Protokollen.** Der Web-Upload von Logs ist unter cqwwrtty.com/logcheck/ verfügbar.
5. **Anweisungen für elektronische Logbücher ohne CABRILLO:** Wenn Sie kein CABRILLO-Protokoll einreichen können, wenden Sie sich bitte an den Wettbewerbsleiter, um Hilfe bei der Einreichung eines anderen Formats einzureichen.
6. **Eingangsbestätigung:** Alle eingegangenen Logs werden per E-Mail bestätigt. Eine Auflistung der eingegangenen Logs finden Sie unter cqwwrtty.com/logs_received.htm.
7. **Protokollabhebung:** Ein Teilnehmer kann das eingereichte Protokoll aus jedem Grund innerhalb von 30 Tagen nach der Protokollfrist zurückziehen. Kontaktieren Sie den Wettbewerbsleiter für Anweisungen.

XI. LOG DEADLINE:

1. Alle Einsendungen müssen INNERHALB von 48 STUNDEN nach Ende des Wettbewerbs eingereicht werden: spätestens um 23:59 UTC, den 29. September 2026. Das erneute Einreichen eines Beitrags nach Ablauf der Frist wird als Verspätungsprotokoll betrachtet.
2. Eine Verlängerung kann unter cqwwrtty.com/contact beantragt werden. Der Antrag muss einen legitimen Grund angeben und vor Ablauf der Protokollabgabefrist eingegangen sein. Verlängerungen werden nur nach Bestätigung durch den Wettbewerbsleiter gewährt.
3. Protokolle, die nach der Frist eingereicht werden, können in den Ergebnissen aufgeführt werden, sind jedoch nicht für Auszeichnungen berechtigt.

XII. Bewertung:

Das CQ WW RTTY DX Wettbewerbskomitee ist verantwortlich für die Überprüfung und Bewertung der Wettbewerbseinsendungen. Von den Teilnehmern wird erwartet, dass sie die Regeln und die besten Amateurfunkpraktiken einhalten. Verstöße gegen die Wettbewerbsregeln oder unsportliches Verhalten können zu disziplinarischen Maßnahmen durch das Komitee führen.

A. Unsportliches Verhalten: Beispiele für unsportliches Verhalten sind, sind aber nicht beschränkt auf:

1. Das Arrangieren oder Bestätigen von Kontakten während oder nach dem Wettbewerb mittels JEGLICHER nicht-amateurhafter Funkmittel, wie Telefone, Internet, Instant Messaging, Chatrooms, VoIP, E-Mail, soziale Medien oder Webseiten.
2. Übertragungen des Neueinsteigers auf Frequenzen außerhalb der Lizenzbeschränkungen.
3. Die Zeiten im Logbuch werden geändert, um die Bandwechsel- oder Off-Time-Regeln zu erfüllen.
4. Sich die Anerkennung für übermäßige, nicht überprüfbare QSOs oder nicht überprüfbare Multiplikatoren zuschreiben.
5. Signale mit übermäßiger Bandbreite (z. B. Splatter, Klicks) oder Obertönen auf anderen Bändern.
6. Stationen betreiben und mehr als drei aufeinanderfolgende Kontakte machen, ohne ihr Rufzeichen zu senden.

B. Audioaufnahmen: Jeder einzelne Betreiber (siehe V.A.1), der um einen Top-5-Platz auf der (a) Welt-, (b) Kontinent- oder (c) USA-Ebene, einschließlich Classic Overlay, kämpft, muss das vom Betreiber während des gesamten Wettbewerbsbetriebs gehörten und empfangenen Audios aufnehmen. Die Aufnahme muss in einem gemeinsamen Format (z. B. mp3) erfolgen und den Ton für jedes Ohr als separaten Kanal enthalten. Die Aufnahme muss eine durchgehende Aufnahme sein (keine Aufnahme einzelner QSOs). Die Zeit "off the air" (wenn nicht gesendet oder empfangen) muss nicht aufgezeichnet werden. Die Aufnahme kann vom Komitee innerhalb von 90 Tagen nach der Log-Deadline angefordert werden, um die Bewertung des Protokolls zu unterstützen. Die Aufnahmedateien müssen vom Teilnehmer innerhalb von 5 Tagen nach der Anfrage bereitgestellt werden. **Das Versäumnis, eine angeforderte Audioaufnahme einzureichen, kann zur Neuklassifizierung eines Logbucheintrags oder zur Disqualifikation führen.**

C. Stationsinformationen: Teilnehmer müssen auf Anfrage des Wettbewerbskomitees zustimmen, folgende Informationen bereitzustellen:

1. Details und Fotos ihrer Stationsausrüstung, Antennen, Verstärker, Schaltanlagen, Interlocks usw.

D. Disziplinarmaßnahmen: Im Falle eines Verstoßes kann der Neuling nach Ermessen des Ausschusses disqualifiziert werden.

1. Disqualifizierte Beiträge werden am Ende der veröffentlichten Ergebnisse aufgelistet und sind nicht für eine Auszeichnung berechtigt.
2. Die Mitteilung über die Entscheidungen des Komitees wird per E-Mail an die mit der Logmeldung angegebene Adresse gesendet. Der Teilnehmer

hat fünf Tage Zeit, um gegen die Entscheidung beim Wettbewerbsleiter Berufung einzufechten. Nach dieser Zeit ist die Entscheidung endgültig.

3. Der Ausschuss behält sich das Recht vor, die Kategorie jedes Eintrags basierend auf der Prüfung des Protokolls oder anderer Informationen zu ändern.

E. Log-Checking: Alle Logs werden mit individueller Software und menschlichem Urteilsvermögen überprüft.

1. Doppelte Kontakte werden ohne zusätzliche Strafe entfernt.
2. Kontakte mit einem falsch empfangenen Austausch werden ohne zusätzliche Strafe entfernt.
3. Rufzeichenfehler (bust) oder Rufzeichen, die nicht im anderen Log (NIL) sind, werden entfernt und erhalten eine Strafe von doppeltem dem QSO-Punktwert für diesen Kontakt.

XIII. ERKLÄRUNG:

Durch die Einreichung eines CQ WW RTTY DX-Wettbewerbsprotokolls und in Anbetracht der Bemühungen des CQ WW RTTY DX Contest Committee, dieses Protokoll zu überprüfen und zu bewerten, stimmt ein Teilnehmer bedingungslos und unwiderruflich zu, dass er/sie: 1) die Regeln des Wettbewerbs gelesen und verstanden hat und sich verpflichtet hat, sich daran zu binden, 2) gemäß allen Regeln und Vorschriften des Amateurfunks für den Standort des Senders gearbeitet hat, 3) zugestimmt hat, dass der Logbucheintrag für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden darf, und 4) akzeptiert hat, dass die Erteilung von Disqualifikationen und anderen Entscheidungen des Komitees offiziell und endgültig sind. Wenn ein Teilnehmer nicht bereit oder unfähig ist, allen oben genannten Punkten zuzustimmen, sollte er den Beitrag nicht einreichen oder ihn nur als Checklog einreichen.

Fragen zu den CQ WW RTTY DX Wettbewerbsregeln können unter [<cqwwrtty.com/contact.htm>](http://cqwwrtty.com/contact.htm) eingereicht werden. Antworten auf viele häufig gestellte Fragen finden Sie unter [<cqwwrtty.com/rules_faqs.htm>](http://cqwwrtty.com/rules_faqs.htm).